

Höhe der Förderung

- ★ Private Erneuerungsmaßnahmen werden mit 20% der förderfähigen Baukosten bezuschusst, maximal 15.000 €.
- ★ Die Förderung wird bis zum 31.12.2014 auf den Bereich „Eichgasse“ beschränkt.

Verfahren

1. Kontaktaufnahme mit der Gemeinde
2. Gebäudeerhebung
3. Erneuerungsvereinbarung
4. Baubeginn

Information und Beratung

Gemeindeverwaltung Bisingen
Heidelbergstraße 9
72406 Bisingen

Ansprechpartner:
Herr Thomas Neher

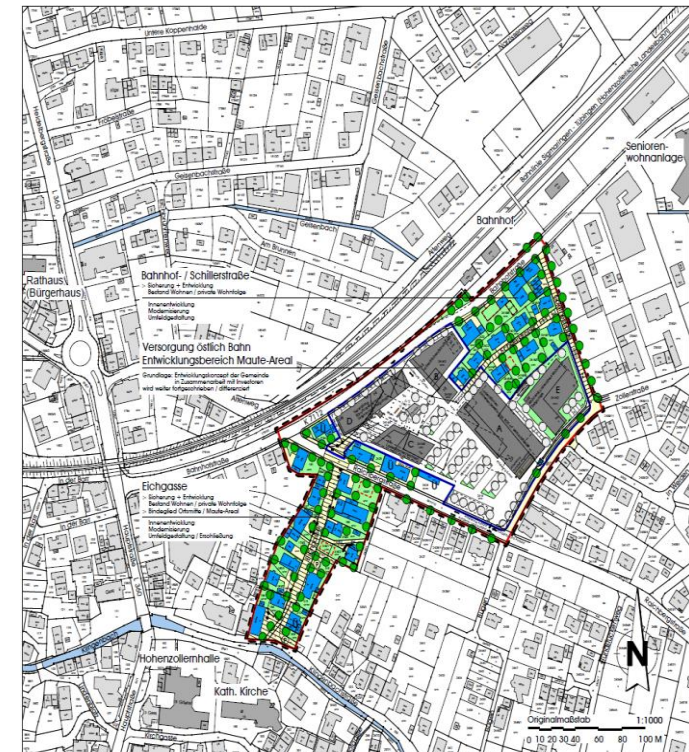
Tel.: 07476 896 211
Fax.: 07476 896 149
E-Mail: Thomas.Neher@Bisingen.de



Sanierungsgebiet „Maute-Areal“

Förderinformationen

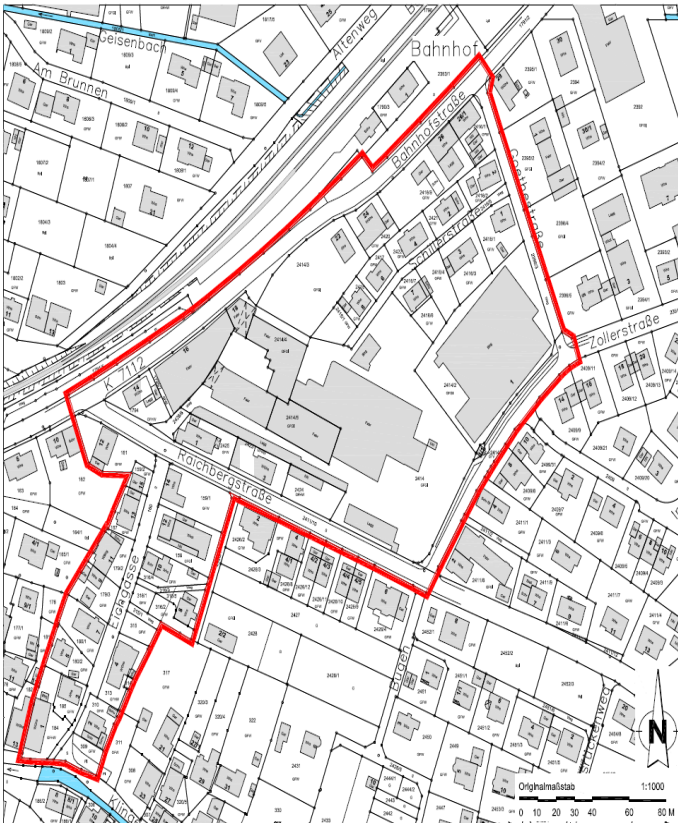
Wissenswertes für Eigentümer im Sanierungsgebiet



Die Modernisierung – eine Chance für Sie!

Schlechte Bausubstanz, undichte Fenster, fehlende Dämmung, veraltete Heizung, hohe Energiekosten..., kein Haus ist perfekt. Jetzt lohnt es sich über eine Modernisierung nachzudenken!

Mit einer Modernisierung können Sie nicht nur den Wohn- und Ertragswert Ihres Gebäudes verbessern, sondern Sie leisten auch einen wertvollen Beitrag zur Aufwertung der Quartiersbebauung im Sanierungsgebiet „Maute-Areal“.



Förderfähige Vorhaben

- ★ **Ganzheitliche Modernisierung** von privaten Gebäuden mit baulichen Mängeln und Wiederherstellung zeitgemäßer baulicher und energetischer Anforderungen.
- ★ Die Erhöhung des Gebäudewerts muss in einem wirtschaftlichen Verhältnis zu den Kosten der Modernisierung stehen.

Fördervoraussetzungen

Nach Durchführung einer Baumaßnahme soll das entsprechende Gebäude eine Restnutzungsdauer von mindestens 30 Jahren aufweisen. Dementsprechend muss das Gebäude im Falle einer Bezuschussung grundsätzlich ganzheitlich modernisiert werden. Alle wesentlichen Mängel sind im Zuge einer Gesamtmaßnahme zu beseitigen. Beim Abschluss von Erneuerungsvereinbarungen ist deshalb auf folgende Punkte zu achten:

1. Bauliche Mängel im Bereich Dach und Dachstuhl, an Fassade und an tragenden Bauteilen müssen beseitigt werden.
2. Eine ausreichende Wärmedämmung im Bereich der Außenwand samt Fenster und Dachbereich bzw. Oberkante Decke muss erreicht werden.
3. Ein umweltfreundliches und energiesparendes zentrales Heizsystem muss vorhanden sein, dabei sind auch alternative Energieträger denkbar.
4. Jede Wohnung muss einen eigenen Anschluss bekommen.

5. In jeder Wohnung ist eine Nasszelle mit modernen Sanitäranlagen und einer zentralen Warmwasserbereitung einzubauen.
6. Das WC soll sich innerhalb der Wohnung befinden.
7. Sämtliche Installationen im Gebäude (insbesondere der Elektroleitungen) müssen den heutigen technischen Anforderungen entsprechen.

